



Regional-Label „Vielfalt Wetterau! Region für alle!“

1. Zielsetzung

Das Regional-Label soll dazu beitragen, dass sich Institutionen, Vereine, Unternehmen und Kulturschaffende zu Vielfalt und Chancengleichheit bekennen und dies auch durch die Verbreitung des Labels zum Ausdruck bringen. Diese Vielfalt und Individualität all ihrer Mitglieder zu fördern und wertzuschätzen – sie nicht nur als Herausforderung, sondern auch als Chance und Bereicherung für unsere Organisation wahrzunehmen – ist die Intention der Label-Aktivitäten. Dabei steht die ganzheitliche Entwicklung einer diversitätsorientierten Wetterau im Fokus

Viele Institutionen in der Wetterau sind sich ihrer Verantwortung bewusst, Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, sozialer und ethnischer Herkunft, Religion, sexueller Identität und Orientierung, körperlichen Fähigkeiten sowie individueller Lebensweise die vollständige und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in unserer Gesellschaft zu ermöglichen.

Die Vergabe des Regional-Labels befördert und schätzt Vielfalt fachlicher wie kultureller Art als bereichernde Notwendigkeit des intellektuellen Diskurses. Es soll einen weiteren Kulturwandel anstoßen, der die wachsende Heterogenität der Menschen in der Wetterau nicht als Problem, sondern vielmehr als Chance und Bereicherung begreift.

Der Wetteraukreis will mit der Auszeichnung gute Praxisbeispiele würdigen und die Vielfalt der Region sichtbar machen. Das Besondere: Alle Institutionen, die die Kriterien erfüllen, erhalten auch eine Auszeichnung.

2. Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Unternehmen, Organisationen, Initiativen und Projekte aus der Wetterau, die durch nachhaltig angelegte Projekte die interkulturelle, integrative und generationenübergreifende Teilhabe fördern und die Vorteile von Vielfalt bewusst nutzen und sichtbar machen.

Ausgezeichnet werden auch Projekte, die im Hinblick auf den Umgang mit Vielfalt innovative Konzepte umsetzen (auch solche, die sich noch im Entwicklungsprozess befinden), die auf Nachhaltigkeit angelegt sind, die einen Vorbildcharakter sowie Weiterentwicklungspotential besitzen.

Begrüßt werden Bewerbungen aus einer möglichst breit gefächerten Vielfalt – von Unternehmen, Sportvereine, Schulen, Kulturvereine bis hin zu Theatern und Museen.

Vom Bewerbungsverfahren ausgeschlossen sind politische Parteien und Gruppierungen.

3. Bewertungsmaßstäbe

- Anerkennung und Förderung vielfältiger Fähigkeiten und Talente aller Mitwirkenden in der Organisation
- Widerspiegelung von Vielfalt in der Innen- und Außendarstellung
- Entwicklung und Durchführung wirksamer strategischer und praktischer Maßnahmen oder nachhaltiger Projekte im Sinne der Vielfalt
- Vielfalt anerkennen, konstruktiv gestalten und für die Öffentlichkeit transparent darstellen
- Förderung von Vielfalt mit einfallsreichen Aktionen
- Schaffen eines Umgangs, der von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung des einzelnen geprägt ist
- Nachhaltigkeit
- Strahlkraft nach außen

Ausgezeichnet werden vorrangig die gelebte betriebliche Praxis sowie Konzepte und Maßnahmen, die sich bereits bewährt haben und nachhaltig wirken, aber auch originelle neue Projekte. Die Aktivitäten sollten innovativ und kreativ sein, zur Reflexion über das Thema anregen, zur Nachahmung reizen, überzeugend begründet und dokumentiert sein.

Bei der Auswahl und Bewertung werden strategische Maßnahmen und konzeptionelle Ziele wie auch konkrete Aktivitäten berücksichtigt. Kernkriterium ist der bewusste und wertschätzende Umgang mit Vielfalt in Bezug auf eine oder mehrere Diversity-Kategorien. Nationalität, Ethnizität, Geschlecht, Alter, sexuelle Orientierung, körperliche und geistige Befähigung, Weltanschauung und Religion, Organisationskultur, Fachgebiet etc. können thematisiert werden.

4. Vergabe des Regional-Labels

Die Auszeichnung mit dem Region-Label „Vielfalt Wetterau! Region für alle!“ wird durch die Schirmherrin des Labels, Erste Kreisbeigeordnete Stephanie Becker-Bösch, vorgenommen.

Die Ausgezeichneten erhalten das Label in Form einer Plakette und können das Label für Internet und Printmedien nutzen. Mit der Annahme des Labels ist die Teilnahme an einer „Konferenz der Vielfalt“ verknüpft, diese wird einmal im Jahr durch den Wetteraukreis ausgerichtet. Die Ausgezeichneten sind für den Zeitraum von drei Jahren berechtigt, sich öffentlich auf das Label zu berufen, insbesondere bei öffentlichkeitswirksamen Aktionen.